

Bewerbungsarten

Grundsätzlich gibt es zwei Richtungen für eine Bewerbung. Man kann sich auf eine Stellenanzeige bewerben oder selbst aktiv werden und seinem Traumjob mit einer Initiativbewerbung vielleicht ein Stückchen näher kommen. Dabei bewirbt man sich beim Unternehmen seiner Wahl, auch wenn aktuell keine Stellenausschreibung vorliegt. Zusätzlich zur Initiativbewerbung kann man auch ein Stellengesuch aufgeben.

Die schriftliche Bewerbung

Die [schriftliche Bewerbung](#) ist die klassische Bewerbungsart. Sie wird von den meisten Bewerbern bevorzugt und immer noch von vielen Unternehmen verlangt. Jeder Bewerber sollte die Form der schriftlichen Bewerbung kennen und beherrschen, denn sie ist ein Standard in der Arbeitswelt.

Wer etwas Besonderes bieten möchte, kann zum Bewerbungsgespräch Präsentationsmappen vorbereiten und ausdrucken. Doch wie kann man Präsentationsmappen drucken? Wer etwas fit ist und einen guten Drucker besitzt, kann auf seine eigenen Ressourcen zurückgreifen. Dabei sollte man natürlich ein wenig Ahnung von Layout und dem Zusammenspiel von Raumaufteilung und Farbe haben. Bei der Gestaltung kann eine spezielle Software, wie z.B. Corel Draw im Heimamwenderbereich oder Adobe InDesign im Profibereich behilflich sein.

Die Online-Bewerbung

Eine relativ neue Bewerbungsart ist die Online-Bewerbung. Zunehmend mehr Firmen setzen auf die Bewerbung mittels Internet, weil sich die elektronischen Bewerbungsmappen effizienter verwalten lassen. Die Online-Bewerbung ist in vielen Punkten mit der schriftlichen Bewerbung identisch, hat aber eigene Anforderungen, die man kennen muss, wenn Fehler vermieden werden sollen.

Da viele Unternehmen mittlerweile ihre Stellenangebote im Internet veröffentlichen, kann sich die Stellensuche im Internet nicht nur lohnen, sondern ist durchaus auch zu empfehlen. Denn wenn ein Unternehmen eine Stelle im Internet ausgeschrieben hat, ist eine Online-Werbung nicht selten ausdrücklich gewünscht. Oftmals ist sowohl das Einreichen einer schriftlichen Bewerbung als auch die Erstellung einer Online-Bewerbung möglich. Für den Bewerber ist diese Form idealer und vor allem kostengünstiger, da man sich [Bewerbungsmappen](#), Foto und Porto sparen kann.

Das Stellengesuch

Eine viel zu selten genutzte Bewerbungsart ist das Stellengesuch. Viele Bewerber nehmen diese Chance

nicht wahr, obwohl sie Vorzüge bietet, die den anderen Bewerbungsarten fehlen. Ein Stellengesuch kann man auf verschiedene Weisen gestalten. Es besteht die Möglichkeit, dieses in den Kleinanzeigen einer regionalen Zeitung aufzugeben. Dabei ist der Leserkreis begrenzt und das Gesuch eignet sich vor allem für Arbeitssuchende, die einen Job in ihrer Nähe finden möchten.

Eine größere Reichweite haben Stellengesuche im Internet. Bei verschiedenen Jobbörsen gibt es nicht nur die Möglichkeit, Stellenangebote aufzugeben, sondern auch dezidierte, auf das eigene Profil, angepasste Stellengesuche zu veröffentlichen. Diese lassen eine genaue Beschreibung der persönlichen Qualifikationen und des gewünschten Arbeitsplatzes zu.

Die telefonische Bewerbung

Die telefonische Bewerbung findet sich bei einigen Stellenanzeigen. Sie kann auch im Rahmen einer Initiativbewerbung erfolgen. Hier geht ein telefonischer Kontakt der schriftlichen Bewerbung voraus, die meist später folgt.

>> Weiter zu der [schriftlichen Bewerbung](#)